SCHADEN.NEWS
















21.02.2018

IASRE 2018: DAS BEWEGT SMART-REPAIR-PROFIS

Thomas Lück zieht ein positives Fazit nach der sechsten IASRE (International Automotive Smart Repair Exhibition), die am 16. und 17. Februar 2018 stattfand. Die Smart-Repair-Messe in Rotenburg an der Fulda bot Dellentechnikern die Gelegenheit, neue Werkzeuge auszuprobieren und Kontakte zur knüpfen. Auffällig in diesem Jahr: „Viele Hersteller hatten Carbon-Werkzeuge im Gepäck“, erzählt IASRE-Gesellschafter Thomas Lück. Ausrüster KhS sorgte mit einem Hagelscanner vor Ort für Aufmerksamkeit.

DEKRA-SIEGEL FÜR QUALITÄTSSTANDARDS IN DER BRANCHE

In diesem Jahr neu war auch die DEKRA mit einem eigenen Messestand vertreten. 2017 hatte die Prüforganisation im Rahmen eines Fachvortrags die Einführung eines Dekra-Siegels für Dellentechniker angekündigt, das für verlässliche Qualitätsstandards in der Branche sorgen sollte. Weitere Informationen zum DEKRA-Siegel finden Sie hier.

MEHR PERFORMANCE FÜR AUDATEX-NUTZER

Audatex AUTOonline war nach dem erfolgreichen Messedebüt 2017 zum zweiten Mal auf der IASRE und stellte Besonderheiten der Management-Software Carisma vor, so etwa die Schnittstelle zu Soom, dem Auftragsportal des Schadenmanagers Innovation Group, oder den Ressourcenmonitor. Messebesucher konnten sich darüber hinaus von der neuen, grafischen Schadenerfassung Qapter mit optimierter Benutzeroberfläche überzeugen. Audatex AUTOonline führt die browserbasierte HTML5-Lösung als Nachfolger des OnePad ein.

VEREINFACHTES HANDLING BEI DER HAGELSCHADENKALKULATION

Wie eine bedienerfreundliche und effiziente Bewältigung von Hagelschadenkalkulationen funktionieren kann, stellte die Deutsche Automobil Treuhand auf der IASRE zusammen mit Josua Bücher vor. Bücher hat die Software PDR.Cloud entwickelt, dazu gibt es nun eine bidirektionale Schnittstelle zu SilverDAT calculate. Das Zusammenspiel der beiden Systeme stellten DAT-Mitarbeiter Axel Krüger und Josua Bücher darüber hinaus in Messe-Workshops vor. Angesprochen werden mit dieser Lösung laut DAT nicht nur Hagelbetriebe, sondern auch kleine Betriebe aus den Bereichen Smart Repair und K&L. Denn auch die Unterstützung pauschaler Dienstleistungen wie Dellenentfernung oder Kratzerretuschen seien damit möglich.

WIE FUNKTIONIERT PDR.CLOUD?

Zur Schadenaufnahme legt der Nutzer einen Fall in PDR.Cloud an, das auf einem mobilen Endgerät läuft. Dann nimmt er den Schaden auf und springt direkt aus der App heraus in SilverDAT calculate, worin anhand originaler Herstellerdaten exakt kalkuliert wird. Letztere werden anhand der von PDR.Cloud per grafischer Fahrzeugerfassung aufgenommenen und in SilverDAT calculate übernommenen VIN ermittelt. Der Nutzer kann dann in der grafischen Teileauswahl von SilverDAT calculate die zu reparierenden Karosserie- und Anbauteile auswählen und die Reparaturkosten kalkulieren lassen. Das Ergebnis wird automatisch in PDR.Cloud übernommen. Dort können die DAT-Kalkulationen anschließend direkt zum Kostenvoranschlag oder einer Rechnung weiterverarbeitet werden.

TERMIN NOTIEREN

Die nächste IASRE findet am 11. und 12. Dezember in Osaka/Japan statt. In Deutschland wird die nächste IASRE 2019 am 15. und 16. Februar ausgerichtet.